

V0113/17  
öffentlich



CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 07.02.2017

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

| Gremium  | Sitzung am |
|----------|------------|
| Stadtrat | 21.02.2017 |

## Erhöhung des Stundensatzes bei gemeinnützigen Tätigkeiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU- Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen, dass vom Deutschen Städtetag das neue Integrationsgesetz vom 31.07.2016 in Bezug auf die Kürzung des Stundensatzes für gemeinnützige Arbeiten aufgegriffen und darauf hingewirkt wird, dass sich der Deutsche Städtetag für die Erhöhung des Stundensatzes bei gemeinnützigen Tätigkeiten ausspricht. Der Beschluss soll durch den Herrn Oberbürgermeister beim Deutschen Städtetag eingebracht werden.

### **Begründung:**

Das neue Integrationsgesetz vom 31.07.2016 sieht vor, dass Flüchtlinge, wenn sie gemeinnützige Arbeit verrichten, statt bisher 1,05€/Stunde nur noch 80Cent/Stunde erhalten. Die Absenkung erfolgte, um den tatsächlich verursachten Mehraufwand realistisch abzubilden, laut Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD). Auch der Städtetag und die Wohlfahrtsverbände sind gegen die Kürzung. Eine Aufstockung von Seiten der Stadt auf den bisherigen Betrag ist von Gesetzes wegen nicht möglich und würde ein rechtswidriges Verhalten darstellen. Der CSU-Stadtratsfraktion liegt sehr daran, dieser ungerechtfertigten Kürzung der Aufwandsentschädigung für gemeinnützige Arbeit Abhilfe zu schaffen und fordert, dass die Problematik vom Deutschen Städtetag aufgegriffen und in die Bundespolitik eingebracht wird.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Konrad Ettl  
Stv. Fraktionsvorsitzender